

# CoalaMedia DecoWall Smooth FR (WB+Solvent)

## Verarbeitungshinweise

### Untergrundvorbereitung

Der zu beklebende Untergrund sollte sauber, glatt, trocken, gleichmäßig saug- und tragfähig sein.

Tapetenreste und nicht tragfähige Anstriche restlos entfernen. Unebenheiten oder Dübellöcher mit Spachtelmasse wie z.B. Metylan G1 Glätt- und Füllspachtel schließen. Um eine gleichmäßige Saugfähigkeit des Untergrundes sicher zu stellen, mit wasserbasierenden Tiefgrund wie z.B. Metylan Tapeziergrund für Putz und Beton grundieren. Bei stark saugenden Untergründen mit verdünntem Kleister grundieren

### Klebstoff und Verarbeitung:

Mit den beiden Klebern Metylan NP Power Granulat plus oder Metylan Ovalit T wurden gute Erfahrungen gemacht, es können natürlich mit anderen Produkten auch gute Ergebnisse erzielt werden.

Bei Metylan NP Power Granulat wird der Kleister rückseitig gleichmäßig auf die zu verarbeitende Bahn aufgetragen und die Bahn zusammengelegt. Ohne Weichzeit wird die Bahn lotrecht auf den zu beklebenden Untergrund tapeziert. Eine Moosgummiwalze oder ein Tapezierspachtel sind gute Hilfsmittel um die Bahnen blasenfrei zu tapezieren. So werden die nächsten Bahnen immer auf Stoß zu der vorherigen Bahn verklebt. Der Stoß kann mit einem glatter Nahtroller nachgearbeitet werden.

Bei Metylan Ovalit T wird die Wandklebetechnik angewandt. Die zu beklebende Fläche wird über Bahnbreite mit Metylan Ovalit T gleichmäßig eingekleistert. Wichtig ist die erste Bahn lotrecht an die Wand zu bringen. Eine Moosgummiwalze oder ein Tapezierspachtel sind gute Hilfsmittel um die Bahnen blasenfrei zu tapezieren. Mit diesen Arbeitsschritten wird jetzt Bahn für Bahn auf Stoß tapeziert. Auch hier kann mit einem glatten Nahtroller nachgearbeitet werden.

Ist ein Doppelnahtschnitt erforderlich, sollte mit der Wandklebetechnik gearbeitet werden. Im Überlappungsbereich (3 - 4 cm) sollte ein dünnes Stahllineal unterlegt werden um den Untergrund nicht zu beschädigen

### Hinweis:

Austretender Kleister auf der Vorderseite, sollte mit einem sauberen feuchten Tuch entfernt werden, da es sonst zu Flecken und Glanzunterschieden kommen kann.

Zugluft und zu starkes Heizen während der Trocknungszeit sind zu vermeiden, da es sonst zu Nahtöffnungen kommen kann.

Dies sind nur allgemeine Empfehlungen, da Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheit außerhalb unsere: Einflusses liegen. Im Zweifelsfall werden ausreichende Eigenversuche empfohlen. Aus diesen Angaben können keine Ansprüche geltend gemacht werden.